



„Tütchenziehen beim Gassigehen“

IGOR-Aktion für Sauberkeit in Ober-Roden

Rödermark (DZ/kö) – Lobby-Arbeit für attraktive Häuser, Straßen und Plätze leisten, gegen Müll und Vandalismus vorgehen, Bürgerengagement entwickeln: All diese Ziele hat sich die Interessengemeinschaft „Lebenswerter Ortskern Ober-Roden“, kurz IGOR genannt, auf ihre Fahnen geschrieben.

Ein aktuelles Projekt, das sich in den Vorgabenkatalog einfügt, rückte kürzlich im Beisein von Bürgermeister Roland Kern in den Blickpunkt: Beutelspender, die Hundehaltern das Einsammeln und Beseitigen der Vierbeiner-Hinterlassenschaften erleichtern sollen, wurden an der Rodau in Höhe der Trinkbornschule (Foto) und an der Ecke Schulstraße/Gartenstraße ihrer Bestimmung übergeben.

Franz Rebel hat die Kästen für

den Modus „Tütchenziehen beim Gassigehen“ entworfen und hergestellt. Die Gruppe „Menschen vor Ort“ betätigte sich als Sponsor und gewährte Anschubhilfe.

„Wir hoffen auf weitere Geldgeber: Gruppen, Privatleute und Firmen, die sich für ein gepflegtes Ortsbild engagieren und die kontinuierliche Bestückung der Beutelspender gewährleisten möchten. Außerdem appellieren wir an alle Hundebesitzer, guten Willen zu zeigen. Es soll in Zukunft keiner mehr sagen können, er sei nicht in der Lage gewesen, den Haufen seines Lieblings zu entfernen, weil er keine Tüte zur Hand gehabt habe. Auf dem Weg ins Feld gibt es ja schließlich unsere Service-Stationen.“

So klang der Tenor von IGOR-Sprecher Ernst Schäck wäh-

rend des Fototermins zur Vorstellung der Aktion.

Das Bild zeigt von links nach rechts: Schäck, Kern, Rebel und Carmen Nees, die sich ebenfalls für die Interessengemeinschaft engagiert.

Wer das Projekt unterstützen möchte, erreicht Ansprechpartner unter der Telefonnummer (06074) 881196.

(DZ-Foto: p)